MOLSHEIM
9.1.2024

BUGATTI 2023: EIN JAHR VOLL UNVERGLEICHLICHEM LUXUS UND INNOVATION



Bugatti wird seit jeher mit Handwerkskunst und einmaligen Erlebnissen assoziiert. Das Unternehmen steht dabei außerhalb des traditionellen Automobilbereichs und überzeugt mit den Eigenschaften einiger der bekanntesten Luxusmarken der Welt. 2023 entwickelte Bugatti sein bisheriges Engagement erfolgreich noch weiter über das Automobil hinaus.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Im vergangenen Jahr zeigte sich eine unvergleichliche Wertschätzung für die Fahrzeuge von Bugatti. Bei einer Auktion stellte der Chiron Profilée[1] einen neuen Rekord als wertvollster jemals versteigerter Neuwagen auf. Dieses automobile Einzelstück, mit einem radikaleren Design als der Chiron Sport[2], aber weniger extrem als der Chiron Pur Sport[3], ist der letzte Bugatti mit dem legendären W16-Motor, den Kunden neu kaufen konnten. Damit ist der Chiron Profilée ein Stück Automobilgeschichte und eines der 81 Fahrzeuge von Bugatti, die das Atelier im vergangenen Jahr ausgeliefert hat.
Die Kunst, maßgeschneiderte Meisterwerke zu schaffen, die sowohl beim Design als auch bei der Handwerkskunst auf höchstem Niveau liegen, ist das, was Bugatti auszeichnet. Mit dem Sur Mesure Programm erreicht die Marke aus Molsheim in diesem Bereich den Höhepunkt. Bugatti enthüllte auf der Monterey Car Week eines seiner ehrgeizigsten Sur Mesure Projekte: den Chiron Super Sport[4] 'Golden Era'. Dieser Hypersportwagen verinnerlicht das Erbe von Bugatti mit 45 Skizzen, die von Hand auf die Karosserie gezeichnet wurden. Diese Skizzen feiern die Meilensteine seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1909 sowie ikonische Bugatti-Modelle: vom Château Saint-Jean bis zum Type 57 SC Atlantic. Dieses einzigartige Automobil ist das Ergebnis von zwei Jahren innovativer und maßgeschneiderter Handwerkskunst mit völlig neuen Techniken, die es aus der Welt des Automobils in die Welt der reinen Kunst erheben. Im Laufe des Jahres zeigten auch andere Sur Mesure Projekte wie der '57 One of One' — eine Hommage an den berühmten Type 57 SC Atlantic — die Bandbreite der Personalisierungsmöglichkeiten für Kunden, die ikonische Momente der Bugatti-Geschichte feiern wollen.

Die Pflege dieses Savoir-faire ist ein Kernelement der Bugatti-DNA und bietet ein Niveau an Expertise, das oft mit den bekanntesten Luxusmarken der Welt in Verbindung gebracht wird. Um eine Plattform zu bieten, die das Luxuserlebnis der Moderne erörtert, veranstaltete Bugatti im Sommer seinen ersten 'Luxury Summit' in Molsheim. Daran nahmen Vordenker aus verschiedenen Branchen und internationale Lifestyle-Medien teil, um sich mit der Zukunft der Branche und der Entwicklung der Kundenbedürfnisse auseinanderzusetzen. Diese erfolgreiche Veranstaltung unterstrich die Positionierung von Bugatti als zukunftsorientierter Impulsgeber für Innovationen in der Luxusbranche.

Ein Paradebeispiel für ein speziell zugeschnittenes Kundenerlebnis — eines der besprochenen Themen des ersten 'Luxury Summit' — ist der 400 Drive, den Bugatti für eine kleine Gruppe von Kunden veranstaltet hat. Die Marke lud ihre Kunden zu der exklusiven Chance ein, mit dem eigenen Bugatti-Hypersportwagen auf demselben Asphalt zu fahren, auf dem einst das Space Shuttle landete — und zwar mit über 400 km/h. Damit ist es eine der seltenen Gelegenheiten für Kunden, in einem Fahrzeug Geschwindigkeiten zu erreichen, die nur wenige andere zuvor erreicht haben. Dazu noch an einem Ort, der in der Regel für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Auf der Suche nach unvergleichlichen Erlebnissen für seine Kunden hat sich Bugatti von der Philosophie inspirieren lassen, auf der die heutige Marke Bugatti gegründet wurde: Ferdinand K. Piëch hatte seine Ingenieure und Designer einst herausgefordert, ein Auto zu entwickeln, das tagsüber 400 km/h fahren und seine Passagiere abends in die Oper bringen kann.

Das Ethos, für Kunden unvergessliche Erlebnisse zu schaffen, gilt auch für die Bugatti Grand Tours in den USA und Europa. Diese Veranstaltungen, die 2023 mit einer noch nie dagewesenen Teilnehmerzahl erfolgreicher denn je waren, verbanden den Nervenkitzel beim Fahren von Bugatti-Hypersportwagen durch atemberaubende Landschaften mit der Möglichkeit, die gastronomischen Kostbarkeiten, das kulturelle Erbe und die architektonischen Juwelen einer Region zu entdecken. Für das Bugatti-Team und die Bugatti-Besitzer vertiefen diese Touren die bereits starken Beziehungen und fördern das Gemeinschaftsgefühl der Bugatti-Familie. Diese Veranstaltungen unterstreichen das unermüdliche Engagement der

Marke, nicht nur Hypersportwagen, die die Spitze der Automobilwelt darstellen, sondern ein komplettes Luxus-Lifestyle-Erlebnis anzubieten.

Auch das Portfolio der Bugatti-Hypersportwagen wurde 2023 weiter ausgebaut: Der Bugatti Bolide[5] feierte sein Debüt in der Öffentlichkeit. Auf dem Asphalt des Circuit de la Sarthe beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans donnerte der Bolide mit Bugatti Pilote Officiel Andy Wallace, dem Le-Mans-Sieger von 1988, durch jede Kurve und über jede Gerade. Der Bolide ist der extremste Bugatti, der je konstruiert wurde und verkörpert die bisher reinste Inkarnation des legendären W16-Motors, der jeden Bugatti in den letzten zwei Jahrzehnten angetrieben hat.

Achim Anscheidt, der verantwortliche Mann für das Design vieler dieser modernen Bugatti Hypersportwagen, gab 2023 seine Position als Bugatti-Chefdesigner an seinen bisherigen Stellvertreter Frank Heyl ab. Frank, der bereits seit 2008 ein Teil von Bugatti ist, hat schon das Design von Modellen wie dem Chiron[6], dem Divo[7], dem Bolide und dem W16 Mistral[8] geprägt und dabei eine neue Philosophie mitentwickelt: „Form Follows Performance". 2023 begann er mit seinem Team, die Zukunft von Bugatti mit den technologisch fortschrittlichsten, atemberaubend schönen und authentischen Kreationen zu entwerfen.

Damit diese modernen Designkreationen auch für die Kunden erlebbar werden, wurde das Bugatti-Partnernetz weiter ausgebaut und die Präsenz der Marke rund um den Globus verstärkt. Die neuen Partner in Baku, Hongkong, Mexiko-Stadt und Osaka sind ein strategischer Schritt, um die wachsende globale Nachfrage zu befriedigen und das Engagement von Bugatti für seine internationale Kundschaft mit neuen vertrauenswürdigen Ansprechpartnern zu verstärken.

Bis zum Jahr 2026 wird dieses Partnernetzwerk mehr als 1.200 Bugatti-Hypersportwagen an Kunden in aller Welt ausgeliefert haben, was Service und Wartung zu einem zentralen Fokus für die Marke macht. Bugatti folgt bei der Entwicklung seiner Hypersportwagen dem Mantra, dass das kleinste Detail die größte Wirkung haben kann. Die Marke unterstreicht daher die Bedeutung einer ständigen Weiterentwicklung ihres After-Sales-Angebots, um sicherzustellen, dass jeder einzelne Schritt des Besitzes eines Bugatti unvergleichlich ist.

Federführend bei der Entwicklung dieses Erlebnisses ist Alexis Ploix, Director of Aftersales and Customer Service mit Sitz in Molsheim, der im Jahr 2023 in diese Funktion berufen wurde.

Molsheim wird immer das Herz von Bugatti bleiben, und das ganze Jahr über wurde dieser Ort als Bindeglied zwischen der modernen Marke und dem visionären Gründer gefeiert. Im Jahr 2023 feierte das von den Enthousiastes Bugatti Alsace (EBA) organisierte Bugatti Festival in Molsheim sein 40-jähriges Bestehen. Als Zeugnis des reichen Erbes von Bugatti wurden die Besitzer klassischer und moderner Fahrzeuge in den Hauptsitz der Marke eingeladen. Bugatti arbeitet auch weiterhin eng mit begeisterten Besitzerclubs auf der ganzen Welt zusammen, um sein unglaubliches Erbe zu sichern und zu feiern.

Molsheim ist seit jeher das Zentrum der Marke und seit 1909 ihr Zuhause. Der Standort Molsheim hat sich immer mit der Marke weiterentwickelt, indem er den Geist des Gründers beibehalten, den Blick aber auch entschlossen in die Zukunft gerichtet hat. 2024 wird sich der Standort erneut weiterentwickeln, und zwar mit einem völlig neuen Gebäude, das alle Mitarbeiter willkommen heißen und der Marke helfen soll, ihre ehrgeizigen Wachstumspläne für die Zukunft zu verwirklichen.

Der Schlüssel zu diesen Wachstumsplänen ist die Auslieferung der Modelle Bolide und W16 Mistral an Kunden in aller Welt. Da beide Modelle bereits ausverkauft sind, wird sich das Atelier in Molsheim nun der Handfertigung dieser Fahrzeuge zuwenden — die letzten, die vom Bugatti W16-Motor angetrieben werden. Und mit dem Bau der letzten Modelle mit W16-Motor wird Bugatti im Jahr 2024 eine neue Reise antreten.

„Seit der Auslieferung unseres ersten Bugatti Veyron 16.4 im Jahr 2005 haben wir Bugatti weiterentwickelt, um seine Position als weltweit führender Hersteller von Luxus-Hypersportwagen zu behaupten. Das Jahr 2023 war wieder unglaublich — wir haben die Grenzen der Handwerkskunst, der Technik und des Designs erweitert, aber 2024 verspricht ein herausragendes Jahr in der Geschichte von Bugatti zu werden. Die Welt des Luxus und der Automobile steht niemals still, und wir müssen ständig wachsen und innovativ sein, um die Vision unseres Gründers Ettore Bugatti aufrechtzuerhalten, dass jedes seiner Autos einfach unvergleichlich sein sollte.“

CHRISTOPHE PIOCHON
PRÄSIDENT VON BUGATTI AUTOMOBILES

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com